

## **Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Hydrobiologie**

Vom 30. März 2016

Aufgrund von § 34 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

### **Artikel 1 Änderung der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Hydrobiologie vom 3. Mai 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden Nr. 18/2015 vom 26. Mai 2015, Seite 132) wird wie folgt geändert:

1. § 21 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

"(2) Die Masterarbeit kann von einer Professorin bzw. einem Professor oder einer anderen, nach dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz prüfungsberechtigten Person betreut werden, soweit diese in einem Modul des konsekutiven Masterstudiengangs Hydrobiologie lehrt und an der Fakultät Umweltwissenschaften oder der Fakultät Bauingenieurwesen der Technischen Universität Dresden tätig ist. Soll die Masterarbeit von einer außerhalb tätigen prüfungsberechtigten Person betreut werden, bedarf es der Zustimmung der bzw. des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses."

2. § 27 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

"(3) Module des Wahlpflichtbereichs sind

1. MHYB07 - Vertiefung Ökotoxikologie
2. MHYB08 - Ökologische Modellierung
3. MHYB09 - Ökologie und Wasserqualitätsmanagement
4. MHYB10 - Vertiefung Biodiversität
5. MHYB11 - Freilandübungen Gewässerökologie
6. MHYWI01 - Hydrometeorologie und Landschaftsklima
7. MHYWI02 - Datenverwaltung und -analyse
8. MHYWI03 - Kleines Exkursionsmodul Hydrowissenschaften
9. MHYWI04 - Großes Exkursionsmodul Hydrowissenschaften
10. MAA04 - Bewertung von abfallwirtschaftlichen Prozessen
11. MAA05 - Altlastenbewertung
12. MAA06 - Angewandte Grundwasser- und Bodensanierung
13. MHYD01 - Angewandte Hydrologie
14. MHYD03 - Hydrologische Modelle
15. MHYD04 - Flussgebietsbewirtschaftung
16. MHYD05 - Einzugsgebietsmodellierung

17. MHYD06 - Angewandte Meteorologie für Hydrologen
  18. MHYD07 - Bodenwasserhaushalt
  19. MHYD16 - Wasserqualität (Chemie)
  20. MWW01 - Grundwasserbewirtschaftung mit Computermodellen
  21. MWW02 - Hydrogeologische und hydrogeochemische Methoden
  22. MWW06 - Auslegung von Aufbereitungsanlagen (Treatment Plant Design)
  23. MWW10 - Hydrogeochemische Systemanalyse
  24. MWW11 - Fallstudien der Grundwasserbewirtschaftung
  25. MWW12 - Weitergehende Trinkwasseraufbereitung (Advanced Water Treatment)
  26. MWW13 - Wassertransport und -verteilung (Water Transport and Distribution)
  27. MWW14 - Integriertes Wasser-, Energie- und Ressourcenmanagement in der Industrie
  28. MWW16 - Integriertes Wasserressourcenmanagement (IWRM)
  29. BAA09 - Umweltplanung
  30. FOMF 23 - Stoffhaushalt terrestrischer Biogeosysteme
  31. MHYWI-BIW 3-09-1 - Stauanlagen
  32. MHYWI-BIW 3-09-2 - Wasserkraftanlagen
  33. MHYWI-BIW 4-46 - Verkehrswasserbau
  34. MHYWI-BIW 4-54-1 - Probleme der Stadtgewässer
  35. MHYWI-BIW 4-54-2 - Entwurf städtischer Gewässer
  36. MHYWI-BIW 4-61-1 - Gewässerentwicklung
  37. MHYWI-BIW 4-61-2 - Naturnaher Wasserbau
- von denen Module im Leistungsumfang von insgesamt 25 Leistungspunkten zu wählen sind."

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen**

1. Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2016 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.
2. Sie gilt für alle ab Sommersemester 2016 im konsekutiven Masterstudiengang Hydrobiologie immatrikulierten Studierenden.
3. Für die vor dem Sommersemester 2016 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung gültige Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Hydrobiologie fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Umweltwissenschaften vom 14. März 2016 und der Genehmigung des Rektorates vom 29. März 2016.

Dresden, den 30. März 2016

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen